

GYMNASIUM

unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung sprachlicher Kompetenz

"Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt." - Ludwig Wittgenstein

Sprache ist das zentrale Mittel für Menschen, Beziehungen zu ihrer Umwelt aufzubauen und diese dadurch zu verstehen. Sprachkompetenz ist eine grundlegende Bildungschance: die Chance sich am gesellschaftlichen und politischen Leben aktiv beteiligen zu können, Schulerfolg und damit beruflichen Erfolg erzielen zu können. Sprachkenntnisse sind heute vielleicht die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung und Berufslaufbahn.

Unser Gymnasium ist auf den Erwerb der neuen Sprachen ausgerichtet und bietet einen vierjährigen Unterricht aus Latein.

Sprachkenntnisse vervielfachen die Möglichkeiten, sich **Kenntnisse** anzueignen und **Erkenntnisse** zu gewinnen; sie fördern in höchstem Maße **Mobilität** und **Flexibilität**, **soziale Kompetenz** und **Teamfähigkeit**, erwecken Verständnis für fremde Kulturen durch tiefere **Einsichten** in das Leben anderer.

Unsere Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums

- ✓ erwerben ein sehr hohes Maß an sprachlicher Kompetenz,
- ✓ erhalten eine fundierten Allgemeinbildung in den Kernfächern,
- ✓ finden durch das Kennenlernen und Verstehen verschiedener Kulturen zu Toleranz, Kritikfähigkeit, Verantwortlichkeit und Engagement auch im humanitären Bereich,
- ✓ und werden mit humanistischem Gedankengut vertraut.

Das Profil im Überblick:

TYPENBILDENDE FÄCHER		KERNFÄCHER	
Pflichtfächer	Wahlpflichtfächer	Pflichtfächer	Wahlpflichtfächer
Deutsch Englisch Französisch (ab der 3. Klasse) Latein (ab der 5. Klasse)	Italienisch, Spanisch, Ungarisch, weitere Sprachen aus dem slawischen Raum	M, Ph, Ch, BU, GW, GSK, ME, BE, Psychologie und Philosophie, Sport;	Informatik, Gesundheitslehre, sowie alle weiteren Pflichtgegenstände in vertiefender Form
Verstärkter Einsatz der Fremdsprachenassistenten ab der 4. Klasse. Freifächer und unverbindliche Übungen (z. B. Französisch) Projekte in verschiedener Form, Erwerb verschiedener Präsentationstechniken Erwerb internationaler Sprachzertifikate (Englisch, Französisch)			

STUDENTAFEL:

Klasse	Deutsch	Englisch	Französisch Langform	Latein Kurzform	Italienisch oder Spanisch	Weitere Sprachen als unverbindliche Übung	Begabtenförderung Englisch/Französisch
1.	4	4					
2.	4	4					
3.	4	4	4				
4.	4	3	3				
5.	3	3	3	4		1-2	
6.	3	3	3	4	2	1-2	1-2
7.	3	3	3	3	2	1-2	1-2
8.	3	3	3	3	(2)	1-2	1-2

UNTERSTUFE:

In der ersten und zweiten Klasse wird nach dem allgemeinen Lehrplan der AHS unterrichtet, die erste Fremdsprache ist also Englisch.

Ab der **3. Klasse** beginnt die Schwerpunktsetzung mit **Französisch**. Die 6-jährige Ausbildung führt zu einer deutlich besseren Beherrschung dieser Sprache. **Englisch** wird weiter vertieft durch eine zusätzliche Wochenstunde in der 3. Klasse, sowie durch eine englische Sprachwoche an der Schule in der 4. Klasse.

OBERSTUFE:

Um auch **Latein**, unterrichtet von der 5. bis zur 8. Klasse, Gewicht zu geben, wurde die Stundenanzahl in der 5. und 6. Klasse um je eine Wochenstunde angehoben.

Die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe können ihre Sprachkenntnisse ab der 6. Klasse noch zusätzlich erweitern, indem sie sich entscheiden, eine weitere Sprache als **Wahlpflichtfach** zu wählen: Italienisch, Spanisch, Ungarisch oder auch andere Ostsprachen werden angeboten.

Der **SPRACHSCHWERPUNKT** bedingt auch

- Entlastungen: es entfällt in der 3. Klasse Chemie, und in der 3. und 4. Klasse DAM. In der Oberstufe gibt es eine Reduktion der Wochenstunden in nicht typenbildenden Fächern, zum Beispiel in BU, Ph, PuP.

Er wird weiters betont durch

- konkrete Fördermaßnahmen für individuelle **BEGABUNGEN** in den Sprachen in der Oberstufe durch die Unverbindliche Übung „Begabtenförderung“;
- die Teilnahme an Rede- und Sprachwettbewerben, und
- den Erwerb international anerkannter Zusatzqualifikationen im Bereich der Sprachen.



Weitere Inhalte

Das Erlernen von **SPRACHLICHEN** und **MEDIALEN PRÄSENTATIONSTECHNIKEN** in den Trägerfächern durch die Erstellung von gut aufbereiteten **Präsentationen** des erworbenen Wissens gehört heute zum Standardrepertoire der Fertigkeiten für Absolventen einer höheren Schule.

Es werden **PROJEKTDOKUMENTATIONEN** in verschiedener Form erstellt, wie etwa in einem Portfolio, einer Videoproduktionen zu Theaterstücken oder einer Präsentation einer Nachrichtensendung auf Video.

Es findet eine englische Sprachwoche an der Schule in der 4. Klasse statt; dazu kommt die Möglichkeit an Sprachwochen im Ausland, in England, Frankreich, Italien und Spanien teilzunehmen, um authentische Sprachbegegnungen zu ermöglichen.

Das Koordinatorenteam des GYMNASIUMS am Bundesgymnasium Zehnergasse:

Mag. Andreas Salamon, Gesamtkoordination

Mag. Petra Stickler, Französisch

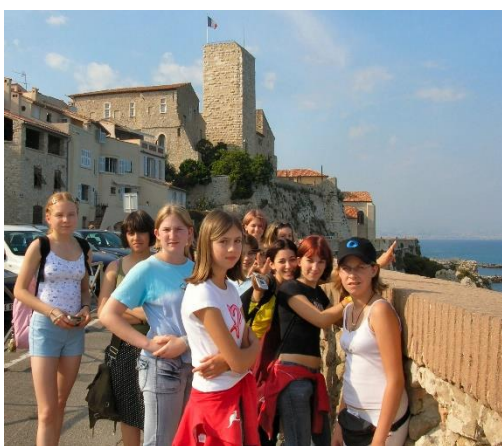
Mag. Gabriele Zach, Latein

Mag. Tina Stangl, Spanisch

Mag. Sigrid Landl, Italienisch

Mag. Nicole Eisinger-Müller, Deutsch

BILDER: 1. Reihe – Project World News, Project Rodmell
 2. Reihe – Sprachreise Frankreich, Sprachreise England



[Folder zum Herunterladen](#)